

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	9
<i>1 Einführung in die Problemstellung: Jugendpolitik in der Legitimationskrise</i>	15
1.1 Jugendpolitische Reformbestrebungen: Das Ende der "freien" Jugendarbeit?	18
1.1.1 Das Postulat der "neutralen" Förde- rung	18
1.1.2 Zur Aktivierung staatlicher Jugend- politik Anfang der siebziger Jahre	20
1.1.3 Existenzsorgen der "freien" Träger	23
1.1.4 Das Problem der Trägerschaft	29
1.2 Jugendpolitik und Sozialstaatspostulat	33
1.2.1 Das Postulat eines "Rechts auf Er- ziehung" für alle Kinder und Jugend- lichen	33
1.2.2 Die Unvereinbarkeit des pädagogischen und des politischen Bezugsproblems	38
1.2.3 Aspekte der Lebensbedingungen im Ju- gendalter	41
1.3 Zielsetzung, Methode und Material der Untersuchung	47
<i>2 Aspekte und Probleme einer soziologischen Analyse staatlicher Jugendpolitik</i>	53
2.1 Defizite der Jugendhilfe und Positionen ihrer Erklärung	53
2.2 Der Untersuchungsansatz	61
2.3 Die Ebenen der Analyse	64
<i>3 Begründungen für eine jugendspezifische Teil- politik</i>	69
3.1 Jugendpolitik als Bestandteil staatlichen Handelns	69
3.2 Jugendpolitik als Instrument der beruflichen Integration: Das sozial- und bildungspoliti- sche Motiv	77

3.2.1	Qualifikationsentwicklung und Jugend- arbeit	77
3.2.2	Ökonomische "Sachzwänge" im Mittel- punkt	81
3.2.3	"Parteinahme" für Jugendliche in neuem Selbstverständnis?	85
3.3	Jugendpolitik als Instrument der politisch- sozialen Integration: Das innen- und außen- politische Motiv	86
3.3.1	Loyalitätssicherung und Jugendarbeit ..	86
3.3.2	Zur Entstehungsgeschichte staatlicher Jugendpolitik	90
3.3.3	Der "soziale Frieden" als Leitmotiv ...	92
3.3.4	Internationale Jugendarbeit im Dienst der Außenpolitik	95
3.4	Zusammenfassung	99
4	<i>Die "Definition" der Konflikte im Jugendalter</i>	103
4.1	Jugendtheoretische Deutungsversuche und Perspektiven der Jugendhilfe	104
4.1.1	Die traditionelle Konfliktsichtweise ..	104
4.1.2	Die revidierte Konfliktsichtweise	107
4.1.3	Bezugsrahmen einer betroffenenorien- tierten Sichtweise	110
4.2	Problemdefinitionen im Zusammenhang mit Arbeit und Freizeit	118
4.2.1	"Mangel an Verständnis" für die "moderne Industriegesellschaft"?	118
4.2.2	Gesellschaftliche Ungleichheit als persönliches "Defizit"?	122
4.2.3	Die Frage der "sinnvollen" Freizeit- gestaltung	124
4.3	Problemdefinitionen im Zusammenhang mit Staat und Politik	126
4.3.1	"Falsche Bilder" von der politischen Wirklichkeit?	127
4.3.2	Die "unruhige Jugend" als Erziehungs- problem	130
4.4	Zusammenfassung	131
5	<i>Die Jugendarbeit als Problemlösungsstrategie</i>	135
5.1	Probleme einer betroffenenorientierten Jugendarbeit	137
5.1.1	Die politische Dimension der außer- schulischen Jugendbildung	137
5.1.2	Zum Verhältnis von Sozialisation und Aktion im Jugendverband	139

5.2	Das Verständnis der Erziehungs- und Bildungsprogramme	144
5.2.1	"Orientierungshilfen" für die Arbeitswelt?	144
5.2.2	"Befähigung" zur politischen Mitwirkung?	147
5.2.3	Internationale Jugendarbeit als Friedenserziehung	149
5.2.4	"Mehr Menschlichkeit" statt Ausbau der Sozialen Sicherung?	151
5.3	Das Verständnis der Jugendverbandsarbeit	153
5.3.1	Formalisierung der politischen Dimension	155
5.3.2	Verabsolutierung der sozialpädagogischen Dimension	159
5.4	Zusammenfassung	162
6	<i>Schluß: Jugendpolitik als Politik für die Jugend?</i> ...	167
6.1	Jugendpolitik unter Anpassungszwang	167
6.2	Die Widersprüche zwischen programmatischen Leitlinien und jugendpolitischem Konzept	175
6.3	Probleme einer Theorie der Jugendpolitik	185
<i>Anhang</i>		193
1	Zur Entwicklung der Staatsausgaben für Jugendhilfe in den Jahren 1963 bis 1975	195
2	Anmerkungen	201
3	Allgemeine Literatur	209
4	Dokumente staatlicher Politik	225
5	Statistiken	231
6	Abkürzungen	233